

15.01.2010 - 09:51 Uhr

Tageslicht-Award für Therme Vals - Höchst dotierter Schweizer Architekturpreis für Peter Zumthor



Basel (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit
unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100018937> -

Die VELUX STIFTUNG hat in Zusammenarbeit mit dem Departement Architektur der ETH Zürich und dem SAM Schweizerisches Architekturmuseum in Basel zum zweiten Mal den Tageslicht-Award vergeben. Der höchst dotierte Architekturpreis der Schweiz zeichnet Bauten aus, bei denen Tageslicht innovativ genutzt wird. Diesjähriger Gewinner ist der renommierte Architekt Peter Zumthor mit der Therme Vals.

Die VELUX STIFTUNG will mit dem 2006 lancierten Tageslicht-Award die Aufmerksamkeit für das Potenzial des Tageslichts beim Bauen verstärken.

Mit dem Preis sollen Bauwerke ausgezeichnet werden, bei denen natürliches Licht gezielt als architektonisches Gestaltungsmittel genutzt und vorbildhaft zur Steigerung der Lebensqualität und Verbesserung der Energieeffizienz eingesetzt wird. Auch die zweite Austragung des Wettbewerbs erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Departement Architektur der ETH Zürich. Eine hochkarätige internationale Jury unter dem Vorsitz des Architekten und ETH-Professors Andrea Deplazes zeichnete für die Prämierung verantwortlich. Die Preisverleihung fand am 14. Januar 2010 im Schweizerischen Architekturmuseum in Basel statt.

Siegerobjekt: Therme Vals von Peter Zumthor

Der mit CHF 100'000.- dotierte Tageslicht-Award 2010 geht an ein Gebäude aus dem Jahr 1996: die Therme Vals von Peter Zumthor. Das Bauwerk ist gemäss Juryurteil ein hervorstechendes Beispiel dafür, was in der Architektur mit Tageslicht möglich ist: "Es kontrolliert Licht und Dunkelheit auf wunderbare Weise und schafft daraus ein grossartiges Werk, das schon heute als Klassiker gelten darf. Für die Jury ist Peter Zumthor ein Künstler im Umgang mit natürlichem Licht."

Anerkennung für Skyspace Piz Uter und Kunst(Zeug)Haus

Mit einer Anerkennung der Jury (dotiert mit je CHF 10'000.-) werden zwei Objekte gewürdigt, die ganz bestimmte Akzente in der Nutzung des Tageslichts setzen. Zum einen der Skyspace Piz Uter von James Turrell in Zuoz; gemäss Jury "ein hochpoetischer Beitrag zum Thema Tageslicht, der die Essenz von Licht und Raum in unvergleichlicher Konsequenz zeigt." Zum andern das Kunst(Zeug)Haus in Rapperswil-Jona, das die Architekten Isa Stürm und Urs Wolf durch einfache Verwandlung des Zeughauses konzipiert haben. Der expressive Dachaufbau schafft gemäss Juryurteil "auf spielerische, unprätentiöse, intelligente und frische Weise ein perfektes Ausstellungslicht für die Kunst."

Ehrenpreis für Anna Wirz-Justice

Erstmals wird dieses Jahr auch ein mit CHF 20'000.- dotierter Ehrenpreis des Stiftungsrates vergeben. Mit Professorin Anna Wirz-Justice zeichnet die VELUX STIFTUNG eine Forscherin aus, die sich nachhaltig für das bessere Verständnis der Wirkung des Tageslichts auf den Menschen und seine Gesundheit eingesetzt hat sowie für den Einsatz von Tageslicht als Therapieform bei psychischen Krankheiten. Seit ihrer Emeritierung an der Universität Basel engagiert sich Anna Wirz-Justice vor allem für die Verbreitung des biologischen Wissens über die Wirkung des Tageslichts in der Architektur und im Bauwesen.

Der Tageslicht-Award 2010 ist zudem Thema der Beilage 'Steinbad, Sonnenspiel und Himmelsscheibe' der Fachpublikation 'Hochparterre' (Ausgabe Nr. 3/2010)

Informationen und Bildmaterial zur Stiftung und zum
Tageslicht-Award auf www.veluxstiftung.ch

Kontakt:

Lukas von Orelli
Geschäftsführer VELUX STIFTUNG
Zürich
Tel.: +41/44/455'64'84
Fax: +41/44/455'64'81
E-Mail: vonorelli@veluxstiftung.ch

Medieninhalte



Die Architektur von Peter Zumthor kontrolliert Licht und Dunkelheit auf wunderbare Weise und schafft daraus ein grossartiges Werk, das schon heute als Klassiker gelten darf. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/VELUX STIFTUNG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100018937/100596579> abgerufen werden.